

Erfahrungsbericht

Modellierkunststoff als Gel und Paste

Seit Kurzem sind in unserem Laboralltag zwei Produkte aus dem Hause DETAX integriert, die das Arbeiten merklich erleichtern. Außerdem begeistern sie durch ihre unkomplizierte Handhabung und den optimierten Materialverbrauch.

Ralf Schieweg/Karlsruhe

■ **Die Produkte** easyform LC gel und easyform LC paste werden nun im folgenden Beitrag näher vorgestellt.

Erstens: easyform LC gel

Direkt aus der Spritze präsentiert sich der lichthärtende Modellierkunststoff in einem verarbeitungsfertigen und vor allem geruchsneutralen Zustand. Dies wird von jedem Beteiligten im Raum als angenehm empfunden, denn Monomer-dämpfe sind, trotz zentraler Absaugung, immer ein Störfaktor.

Ohne weitere Hilfsmittel und zusätzliches Anmischen besticht easyform LC gel durch gute Standfestigkeit bei angenehmer Fließfähigkeit direkt aus der Appli-

kationsnadel. Hier fällt besonders auf, dass sich das austretende Material nach punktuellm Aufsetzen auf das Applikationsobjekt durch die Oberflächenspannung weit und kontrolliert in Form ziehen lässt zur anschließenden Härtung. So ist es leicht, dreidimensionale Objekte in Kürze umzusetzen (Abb. 1 und 2).

Diese Eigenschaften kommen dem Modellieren, vor allem bei Erweiterungen von Klammern und Retentionen, zugute. Beim Auftragen von grazilen Sekundärkappen muss darauf geachtet werden, dass das Material in ruhigen Bahnen aufgetragen wird, da sonst Luft-einschlüsse entstehen können. Hat man dies erkannt, lässt es sich jedoch problemlos umgehen.

Das Härten der Modellationen ist in jedem handelsüblichen Lichtpolymerisationsgerät möglich (Abb. 3). Wie bei allen Polymerisationsvorgängen entsteht hierbei natürlich Wärme und so sollte bei großen Laufspannen immer ein Trennschnitt eingebaut werden (Abb. 4), der dann in einem zweiten Arbeitsgang nachpolymerisiert wird. So vermeidet man Fehlpassungen.

Das Beschleifen dieser modellierten Sekundärkappchen erfolgt anschließend mit Hartmetallfräsen und zeichnet sich durch sauberen, nicht schmierenden Spanabtrag aus (Abb. 5).

Vor dem Einbetten ist Sorge zu tragen, dass die Dispersionsschicht mit Isopropanol entfernt und voluminöse Bereiche eventuell mit einer Wachsschicht überzogen werden, damit es im Vorwärmprozess nicht zu einer zu starken Belastung in der Muffel kommt.

Die gewünschte Friktion der Sekundärteile muss über die Mischungsverhältnisse der Einbettmassenhersteller eingestellt werden.

Zweitens: easyform LC paste

In Kombination mit dem Gel zeigt die easyform LC paste auch über eine längere Laufweite eine gesamtdimensionale Volumenstabilität. Gerade um etwas größere Elemente wie Basisteile zu erstellen, eignet sich das Material für rasches Arbeiten. Ein Isolieren der Handschuhe



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4

▲ **Abb. 1:** Direktaapplikation aus der Spritze. ▲ **Abb. 2:** Gute Standfestigkeit. ▲ **Abb. 3:** Sekundärkappen nach der Polymerisation. ▲ **Abb. 4:** Brückensteg mit easyform Paste.

ENAMEL^{plus} HRI[®] Function



Abb. 5



Abb. 6

- ▲ Abb. 5: Modelliertes Sekundärkappchen.
- ▲ Abb. 6: easyform LC gel und paste.

mit Vaseline ist bei der Verarbeitung ein guter Tipp, so wie auch ein Zwischenhärten des Brückenstegs zu empfehlen ist.

Fazit

Der Modellierkunststoff easyform LC gel und die easyform LC paste der Firma DETAX überzeugen durch eine unkomplizierte Handhabung, die vor allem im Bereich der Erweiterungen, Klammern und Retentionen punktet (Abb. 6). Der weitere große Vorteil: keine Monomergerüche. Außerdem wird durch die direkte Applikation nur die Materialmenge verwendet, die tatsächlich gebraucht wird. ◀◀



KONTAKT

Ralf Schieweg

Dentaltechnik Knebelberger GmbH
Südenstraße 52
76135 Karlsruhe
Tel.: 0721 8560-86
Fax: 0721 8560-40
E-Mail: zentrale@knebelberger.de
www.knebelberger.de

DETAX GmbH & Co. KG

Carl-Zeiss-Straße 4
76275 Ettlingen
Tel.: 07243 510-0
Fax: 07243 510-100
E-Mail: service@detax.de
www.detax.de



ÄSTHETIK
FUNKTION
HALTUNG

Enamel plus HRI Function – Das neue Schmelz-Komposit zur mikro-invasiven Restauration der Funktion mit exzellenter ästhetischer Integration und unter Berücksichtigung des neuromuskulären Systems. Schmelzmassen mit geringer Abrasion, vergleichbar mit natürlichem Schmelz. Hervorragend für die direkte oder indirekte Technik im Seitenzahnbereich oder für prothetische Sanierungen geeignet.

esthetics
M
GRUPPO
MICERIUM

LOSER & CO
often mal was Gutes...



tel.: 0 21 71 / 70 66 70 • web: www.loser.de • e-mail: info@loser.de

KENNZIFFER 0531 ▶